

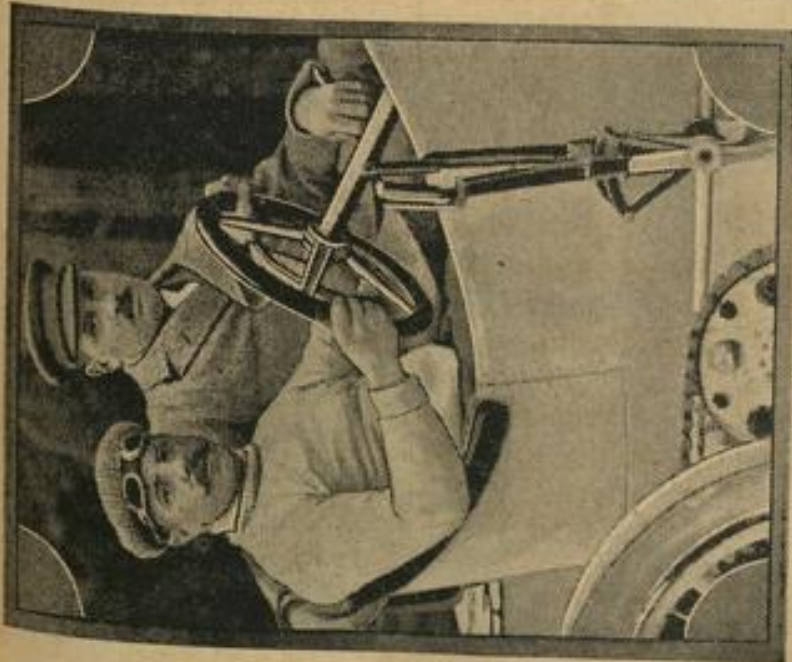
# Erzähler vom Schwarzwald

## Illustriertes Unterhaltungs-Blatt des Freien Schwarzwälder

Nr. 34

Waldbad, Samstag den 2. Mai 1914

31. Jahrg.



**Theodor Dreher.**  
Der in Automobilisten Kreisen weithin bekannte österr. reichliche Sportsmann Theodor Dreher, ein wielenannter Herrenfahrer und Fahrer des Eimerpreiswagens, eines der größten automobilistischen Veranstaltungen, ist auf einer Automobilfahrt von Graz nach Wien tödlich verunglückt. Unser Bild zeigt den bekannten Sportsmann am Volant seines Automobils.

### Zufrieden!

Mein Herz, gib dich zufrieden  
Und sei dein Los auch nicht leidlich;  
Du warst doch Sonn' bescheiden  
Und Kaufenden schien sie nicht!  
Die blühenden gesunde Sinne,  
Du schaffst im gold'nen Licht  
Und wurdst der Kreuze innig  
Und Kaufende wurden es nicht!  
Und was du ja müßt klagen,  
Wird selber zum Gedicht;  
Du kannst deine Schmerzen sagen,  
Aber Kaufende können es nicht!

### Hörten Sie schon?

**Humoristische Wogenumschau von Gottlieb von der Enz**  
Wer mit ruhigem Gewissen  
Schläft auf seinem Federkissen  
Und erwacht am Sonntagmorgen  
Ohne sonderliche Sorgen,  
Schaut sich mal den Himmel an,  
Nimmt den Koffer ein alsdann,  
Kragt sofort nach unserm Blat,  
Ob er's schon bekommen hat.  
Es ist da! Mit großer Freude  
Wird er da, wie andre Leute  
's treiben jetzt zu dieser Stunde  
Auf dem ganzen Weltencumbe.  
Sieht sich an die Postzeit,  
Denn davon hat mit Gedicht  
Bestern Abend er am Stamm,  
Sich gesprochen viel zusammen.

Druck und Verlag der B. Hofmann'schen Buchdruckerei, Inh.: E. Reinhardt. Verantwortlich: J. W.: E. Friedrich daselbst.

Liebern großen Wasser trinken,  
In Anstalt die lieben  
Jonathans, sie tiefen's krachen,  
Und sie können doch nicht's machen.  
Einer, der sich etwas denkt,  
Wird's, daß nur der Ratgeber lenkt,  
Dann war's von Jonathan  
Klug gerade nicht getan.

Mit der Gattin, mit der leuten,  
Die die allerhöchsten Pläne  
In der Stadt hat, meine Güte!  
Freunden sagt: Lieb Mädchen mein,  
's muß wohl schließlich auch so sein,  
Denn so steht es ja im Blatt,  
Beig mal her, was sie jetzt hat!

Schnell zu etwas andern über  
Gibt er, alles ist ihm lieber,  
Denn er liebt aus Eigennütze  
Nicht das Thema von dem Ruge.  
Wenn jedoch der Gatte „denkt“,  
Wird von ihr er so gelenkt,  
Daß er schließlich aus noch packt,  
Wie die ganze Schwärze macht.

Güte und was für die Motten,  
Weg' lamer, Hottentotten,  
Die „Geschicht“ vom Alexander,  
Alles wunder schön bei 'nander.

Wer sich gerne informiert  
Über alles, was passiert,  
Der bestelle unser Blatt,  
Wenn noch nicht bestellt er's hat.

**Summrisches.**  
\* Auf der Redoute, „Da wurde eben ein gesunder  
Gegenstand ausgelesen!“ „Was war's denn?“ — „Ein  
Armenzeugnis ist gefunden worden!“

\* Durcheinand. Tante (als ihr Neffe sie beim Empfang  
ungedulde Male küßt): „Du auf, Karl — so viel hab ich  
gar nicht bei mir!“

\* Im Eifer. Bekannter: „Nun wie gefällt Ihnen  
denn im Ehestande, Herr Wilmlein, Luis Ihnen noch nicht  
leid?“ Junger Ehemann: (enthusiastisch): „Leid? Im  
Gegenteil! Ich tät gleich die zweite nehmen, wenn ich die  
andere los wäre!“

**Rätsel-Ged.**  
**Sonett.**  
Du schau mich am Schießgewehr, doch oft auch bei Maschinen;  
In früh'nen Zeiten mußte ich sogar als Waffe dienen;  
Und doch bin auch der Pflanzenwelt gewißlich ich zu eigen,  
Nur werde ich in letzter mich dann vielsgestaltig zeigen.

**Zweifelhafte Sparade.**  
Die Zweite aus der Ersten kauft,  
Es tragen beide Lasten.  
Die Erste immer vorwärts läuft,  
Die Zweite muß oft rasten.  
Wenns Ganze aus dem Ersten steigt,  
Erregt es ringsum Graus und Schrecken,  
Der Zu selbst ihn an Stärke weicht,  
Rein Schießgewehr kann niederreden.

**Rätselausungen aus letzter Nummer:**  
Silberkrümel  
Erdkunde  
Jagd  
Lorelei  
Egge  
Katarakt  
Abteit  
Eile mit Weile

Des Rätsels: „Der Wind“.



Am vergangenen Samstag hielt, wie wir schon berichteten, der Liedertromp Bildbad die Abschiedsfeier für seinen scheidenden Dirigenten, Herrn Hauptlehrer Käthele. Die Verdienste dieses Herrn um den Verein sind hinlänglich bekannt. Am Sonntag brachten ihm seine Sängerkollegen noch ein Abschiedsständchen, wobei die photographische Aufnahme gemacht wurde und dürfte diese Nummer gewiß ein bleibendes Andenken an den verdienstvollen Dirigenten des Liedertromps sein.

### Am Scheidewege.

Von E. H. Wägge.

1. Fortsetzung.

Die schmale, unterstele Gestalt des jungen Mannes lächelte von außerordentlicher Beweglichkeit. Er schiedte fortgesetzt in Unruhe erheit. Unter dem allen Militärrock trug er keine Wäsche und sein Leib hin und her, und an der schmalen Hand, welche seinen Kopf stützte, über welcher das seine schwarze Haar fiel, zuckten seine Finger bald hier, bald dort. Es war kein eben schöner Kopf, der aus der bunten Halsbinde hervorstach, aber doch ein Kopf von eigenständigen Formen und anziehendem Gepräge. Weiß und blutlos die Gesichtsfarbe, feingebildet und fest Nase und Mund, die Stirn hoch und besonders breit, eine knochige, mächtige Dentur, das Haar darüber, seinen glänzend, die Augen tief, dunkel und von durchdringendem Feuer. Ein kühner Ausbruch überlegener geistiger Kraft und Wärme nahm diesem Gesicht die jugendliche Frische; man sah ihm an, daß heftige Leidenschaften es möglich in Ruhe bringen konnten.

Der Eingetretene befolgte diese Weisung pünktlich. Er ging an den Tisch, welcher hinter dem schreibenden Leutnant stand, setzte sich dort auf einen Stuhl, betrachtete

ten, und daß es nicht für die leistungsfähige Luft und Fröhlichkeit eines sorglosen, jungen Offiziers geschaffen sei.

Dazu stimmte es auch sicherlich, daß an diesem schönen Samstag der zwanzigjährige Leutnant hier einsam auf seinem Zimmer, vergraben unter Büchern und Papieren arbeitete, während seine Kameraden, wie der muntere Demarris, umherstapferten, um zu trinken, zu spielen oder schönen Damen den Hof zu machen, und so ernstlich war diese Arbeitsamkeit gemeint, daß Napoleon Bonaparte es nicht hätte oder beobachtet, als draußen feste Schritte sich seiner Türe näherten und bald darauf wiederholt an diese angeklopft wurde.

Erst als die Tür sich aufhat und jemand hereintrat, erregte dies seine Aufmerksamkeit; allein er sah sich nicht um, sondern rief, ohne den Kopf aufzuheben und nicht allzu freundlich: „Warum kommst du jetzt? Ich kann dich nicht gebrauchen. Doch halt, setze dich nieder und schweige still, bis ich Zeit habe mit dir zu sprechen.“

Der Eingetretene befolgte diese Weisung pünktlich. Er ging an den Tisch, welcher hinter dem schreibenden Leutnant stand, setzte sich dort auf einen Stuhl, betrachtete







(-) **Pforzheim**, 1. Mai. (Brand.) In Tiefenbronn wurde das Anwesen des Landwirts Franz Gödler durch Feuer zerstört. Von den Fahrnissen konnte fast nichts gerettet werden. Der Schaden wird auf 20 000 M. geschätzt.

(-) **Neckirch**, 1. Mai. (Der Fall Weber.) Der wegen Unterschlagung in Untersuchungshaft befindliche Rechtsanwalt Weber soll zur Beobachtung seines Weistandes nach der Heil- und Pflegeanstalt in Rheinau gebracht werden.

**Letzte Nachrichten.**

\* **Berlin**, 1. Mai. Der Staatsanzeiger veröffentlicht in seiner heutigen Nummer die neue Fassung, welche die Grundzüge für die Gewährung von Zulagen an Altersrentäre und Althinterbliebene vom 16. Juli 1912 durch den Beschluß des I. Staatsministeriums erfahren haben.

\* **Berlin**, 1. Mai. Die Kommission des Reichstages zur Beratung des Gesetzes über den Verrat militärischer Geheimnisse vertagte sich heute bis

nächsten Mittwoch. Zur Geschäftsordnung wurde erklärt, der Begriff des militärischen Geheimnisses sei noch nicht geklärt. Es wurde deshalb der Erwartung Ausdruck gegeben, daß baldigst darüber Erklärungen von der Regierung abgegeben würden.

(-) **Strasbourg**, 1. Mai. Der neuernannte Kaiserl. Statthalter von Elsaß-Lothringen Dr. v. Dallwitz ist heute vormittag hier eingetroffen. Staatssekretär Graf v. Köber und der persönliche Adjutant des Statthalters Major v. Stempel waren dem Statthalter bis an die Grenze entgegengefahren, um ihn in Lauterburg zu begrüßen. In Strasbourg fand auf dem Bahnhof seiner Empfang statt.

**Wetterbericht.**

Der angekündigte Wetterumschlag ist rascher als erwartet eingetreten. Mitteleuropa liegt schon heute unter dem Bereich eines sich vom Kanal nach Nordosten hin erstreckenden Tiefdrucks, bei dessen Verlagerung nach Osten der im Nordwesten stehende Hochdruck nachdrängen und fähle Luftströmungen bringen wird. Für Sonntag und Montag ist weiterhin trübes, aber wenig regnerisch und stark abgekühltes Wetter zu erwarten.

**Grösste Schonung der Wäsche**



beim Gebrauch von **Dr. Thompson's Seifenpulver**  
Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen  
¼ Pfund-Paket 15 Pf.

Druck und Verlag der V. Hofmann'schen Buchdruckerei  
Wilddbad. Inh.: E. Reinhardt.  
Verantwortlich i. V.: E. Friedrich daselbst.

**Plakate „Zimmer zu vermieten“**

sind zu haben in der V. Hofmann'schen Buchdruckerei.

**Amtl. Fremdenliste.**

Der am 18. bis 29. April angemeld. Fremden.

**In den Gasthöfen:**

**Rgl. Badhotel.**

de Larclanfe, Frau Paris  
Richter, Hr. Dr. Hugo, Professor Stuttgart  
Gerlach, Frau Geheimrat Memel  
Nebenbach, Frau Oberfeldwebel Hannover  
Ziele, Frau Maria, Amtsratsgattin  
Exmer, Hr. Jos., Geh. Kommerzienrat

**Hotel Kühler Brunnen.**

Vander, Hr. Alfred, Rfm. Pforzheim  
Heub, Hr. Th., Redakteur Heidelberg  
Bermin, Hr. C., Rfm. Karlsruhe  
Ahrens, Hr. A., Gouverneur-Sekretär mit Frau Gem. Duala Kamerun  
Reyz, Hr. Oberamtspfleger Völsheim  
Buchsch, Frl. Ellen Vetschau N. L.  
Willing, Hr. S., Apotheker mit Frau Gem. Mohrin  
Schäring, Hr. C. Rixheim u. L.  
Wilmle, Hr. A.  
Hentschen, Hr. H., Ingenieur mit Sohn

**Hotel Concordia.**

Hag, Hr. Siegfried, Rfm. mit Frau Gem.  
Kind und Bebl. Wien

**Gasth. zur Eisenbahn.**

Fuchs, Hr. Karl, Rfm. Pforzheim  
Bayer, Hr. Karl, Rfm. Heilbronn  
Sturck, Hr. Hugo, Rfm. Neutlingen  
Reichold, Hr. Bisfeldweber Altenburg  
Hermann, Frau M. Saulgau

**Gasth. zum gold. Adler.**

Hoffmann, Hr. Karl Stuttgart  
Baumann, Hr. Alfred Eßlingen  
Bauer, Hr. Hermann

**Hotel gold. Stern.**

Hielstein, Hr. C., Rfm. Berlin  
Lhotzer, Hr. A. Stuttgart  
Sial, Hr. Kurt, Rfm. Karlsruhe

**Gasth. zur alten Linde.**

Dawer, Hr. Wilh. Schramberg  
Dawer, Hr. R., Techniker  
Dörner, Hr. Otto Pforzheim  
Kapp, Hr. S. und Frau Cannstatt  
Reisel, Hr. Helene Bing a. D.  
Kappeler, Hr. Chr., Gewerbelehrer Stuttgart  
Wagner, Hr. P. Achern  
Gleich, Hr. A., Rfm. Würzburg  
Reyher, Hr. R. Stuttgart  
Bausle, Hr. Franz Pforzheim  
Wende, Hr. Hermann, Rfm. Würzburg  
Wack, Hr. Fr. Fellbach  
Schwarz, Hr. C. Heilbronn  
Kunt, Hr. W. Pforzheim  
Mayer, Hr. Karl  
Dietrich, Hr. A.  
Koh, Hr. A.  
Schuber, Hr. Erwin Stuttgart  
Reyher, Hr. Franz, Bautechniker  
Kapp, Hr. Wilh. Tübingen  
Heine, Hr. S. Pforzheim  
Bauer, Hr. Marie Heilbronn  
Wasser, Hr. H., Rfm. Achern  
Krauter, Hr. S., Rfm. Stuttgart  
Unverzagt, Hr. Karl mit Frau  
Fischer, Hr. Paul, Ing. Bärenkopf  
Koch, Hr. Emil, Rfm. Göttersloh  
Mittel, Hr. Wilh., Rfm. Straßburg  
Schirm, Hr. Aug., Fabrikant Leipzig  
Burgard, Hr. Ed., Rfm. Neutlingen  
Köfle, Hr. S. Stuttgart  
Schäfer, Hr. A., Fabrikant Tamm  
Wagner, Hr. Fr. Neutlingen  
Schuber, Hr. Karl Heidenheim  
Ruz, Hr. Wilh. Achern

**Hotel Mainz.**

Genier, Hr. R. Postverwalter  
Wald, Frau Lina, Rfm. Bad Dürkheim Baden  
Kanner, Hr. Richard, Bierbrauereibesitzer Baiersdorf  
Koch, Hr. R., Rfm. Schw-Hall  
Rammberg, Hr. Georg, Rfm. Jülich  
Kölnthal, Hr. L., Rfm. Berlin  
Wald, Hr. Heinrich, Rfm. Heilbronn  
Wald, Hr. Heinrich, Rfm. Bodenheim a. Rh.

**Gasth. zum wilden Mann.**

Hauer, Hr. Friedrich Hörden  
Illing, Hr. Hans und Frau Stuttgart  
Schneider, Hr. Karl Gaggenu  
Schuh, Hr. Georg, Zeichner  
Mahn, Hr. Hermann, Mechaniker Hörden  
Möding, Hr. A., Techniker Karlsruhe  
Friedrich, Hr. Ernst, Dr. chem. Vöberach  
Frl. Hr. P. Emmendingen  
Nachbar, Hr. Karl  
Schmid, Hr. J. Schweiz  
Simmer, Hr. Alfred Gaggenu  
Gausketter, Hr. Max  
Auerlamer, Hr. J.  
Merll, Hr. Stefan, Werkmeister Stuttgart  
Guttenger, Hr. J. Frankfurt a. M.

**Hotel Pfeiffer zum gold. Lamm.**

Gutmann, Hr. Martin Straßburg  
Lind, Frl. Verta Stuttgart  
Scholl, Hr. Max, Stud. Tübingen  
Pfeiffer, Hr. Dr. V., Professor mit Frau Stuttgart  
Woch, Hr. Alfred mit Frau Gem. Pforzheim  
von Sülkind, Hr. Philipp Dornstetten  
Schittenhelm, Hr. M., Stud.  
Diel, Hr. M., Dipl.-Ingenieur mit Frau Gem. Stuttgart  
Buse, Frl. Maria Ravensburg  
Haas, Frl. Hildegard Weithem a. N.  
Küppen, Hr. A., Privatier mit Frau Gem. und Frl. L. Karlsruhe  
Jenke, Hr. Kurt München  
Häberle, Frl. Helene Ravensburg  
Friebig, Hr. Hermann, Fabrikant Dresden  
Wurster, Hr. Erhard, Rechnungsrat München  
Lipp, Frl. Anna, Lehrerin Stuttgart  
Beck, Frl. Emma Obereschaffach  
Böhlinger, Hr. Dr. A. Basel

**Hotel Post.**

Bär, Hr. C., Rentner mit Frau Gem. Charlottenburg  
Fischer, Hr. C. mit Frau Gem. Bremen  
Panow, Hr. Dr. Rgl. Gymnasialdirektor Jällichau  
de Castro, Hr. Rfm. Hamburg  
von Bornhaupt, Hr. Christian Berlin  
Graf, Hr. J., Rfm. Donaueschingen  
Baumgärtner, Hr. C., Rfm. Stuttgart  
Eisenmann, Hr. Dr. Reg.-Baumeister Heilbronn  
Renz, Hr. A., Redakteur mit Frau Gem. Heilbronn  
Glanner, Hr. R., Fabrikant mit Frau Gem. Pforzheim  
Fleischmann, Hr. Dr. Chemiker mit Frau Gem. Mannheim  
Koch, Hr. Karl mit Frau Gem. Straßburg  
Koch, Hr. Walter, Rfm.  
Lange, Hr. Richard, Rfm.  
Winterle, Hr. Rfm.  
Seidenschwarz, Hr. W. mit Frau Gem. Ludwigsburg  
Hoch, Hr. Walter, Oberreallehrer Alen  
Hoch, Hr. C., Rfm. Stuttgart  
Tress, Frl. G. Laupheim  
Höh, Hr. Rfm. mit Frau Gem. Mannheim  
Jahn, Hr. S., Rfm. mit Frau Gem.  
Stadel, Hr. C. M., Rfm. mit Frau Gem. Stuttgart  
Rau, Hr. Ferd., Direktor Weilheim u. L.  
Schrapper, Hr. Assessor  
Bacher, Hr. Fabrikant  
Vorder, Hr. Schriftsteller  
Lanza, Hr. C., Rfm. Karlsruhe  
Baum, Hr. A. mit Frau Gem. Frankfurt a. M.  
Wäß, Hr. F., Geh. Reg.-Rat Rachen  
Baumgartner, Hr. Rfm. Karlsruhe  
Vog, Hr. Rfm. Stuttgart  
Packer, Hr. P., Civil-Ingenieur mit Fam. Rio de Janeiro  
Lust, Frau Direktor Wiesbaden  
Weil, Hr. Louis, Rfm. Straßburg  
Graf, Hr. J., Rfm. Donaueschingen  
de Greiff, Hr. Rittmeister a. D. Stuttgart  
Vog, Hr. Rfm. Stuttgart  
Verhoff, Hr. R. W., Dr. phil. München  
Jöpprich, Hr. Erich, Fabrikant Heidenheim  
Neunhöffer, Hr. Wilh., Fabrikant  
Lau, Hr. Bad Wildungen  
Reimar, Hr. C., Ingenieur Berlin  
Gladler, Hr. Otto, Rfm. Frankfurt a. M.

**Gottschall, Hr. Otto, Rfm. mit Frau Gem. Mannheim**

Müller, Hr. C., Direktor  
Feger, Hr. Frh. Heidelberg  
Scherff, Hr. R., Gärtnerbesitzer  
Schade, Hr. W., Bankbeamter Charlottenburg  
von der Crone, Hr. P., Rfm. Basel  
**Hotel Russischer Hof.**  
Hase, Hr. Oberleutnant Didenhofen  
Vorwid, Hr. England  
**Hotel Stolzenfeld.**  
Bender, Hr. Karl, Bauführer Staufenberg  
**Gasth. zum Windhof.**  
Dreier, Hr. S., Privatier Nizza  
Paulus, Hr. Fabrikant mit Frau Gem. und Sohn Mannheim  
Paulus, Hr. Ludwig, Ingenieur mit Frau Gem. Mannheim-Rheinau

**In den Privatwohnungen:**

**Villa Christine.**  
Brandt, Frl. Alida Hamburg  
**Elfa Danr.** Villa Garmen.  
Rutto, Hr. August Frankfurt a. M.

**Diafonienstation.**  
Maier, Hr. Stadtpfarrer, Pfullingen  
Koch, Hr. Musikdirektor Stuttgart

**Villa Eberle.**  
Frank, Hr. Karl, Gärtner Lauffen a. N.  
Schumann, Frl. Eisele.

Hirzel, Hr. Albert Stuttgart  
**M. Hammacher** Bwr. (Haus Gähler)  
Schwarz, Frl. Verta, Privatiers Darmstadt  
Postinspektor Herrmann Stuttgart

**Villa Johanna**  
von Jssendorf, Hr. Oberstj. D. Thumitz (Sachf.)  
**Villa Karlsbad**  
Kirchner, Hr. Job. Privatier Wiesloch (Baden)  
Jugführer Knudler

Steinhilber, Hr. Alfred, Gartentechn. Stuttgart  
Steinhilber, Hr. Hermann, Bauwerkstr.  
Sigle, Hr. Andreas Großheppach  
Jakob Kraus, Schaffner

Schmid, Hr. J. S., Gefäßüberschmied Offenhausen, D.-N. Mänfingen  
**Villa Krauß**  
von Sodenstern, Hr. Hauptmann u. Komp.-Chef Tilsit

**Fr. Krauß, Metzgermstr.**  
Zeh, Hr. Paul, Monteur Rixheim u. L.  
Zeh, Hr. Otto, Monteur  
Zehendorf, Hr. Oskar

**Aug. Kustisch, Bremser**  
Mayer, Frl. Karoline Kleinsachsenheim  
**Th. Nieth, Bismarckstr. 237**  
Wölke, Hr. Friedrich, Monteur Stuttgart

**Parkvilla**  
Sander, Frau Otto, Privatiers Brüssel  
**Villa Pauline**  
Schade, Hr. Wilhelm Wilmersdorf

**Kob. Kuch (Villa Frieda)**  
Treiber, Hr. Frh. Maler Siegen (Westf.)  
Treiber, Frl. Hedwig  
Schuß, Frl. Olga  
Schuß, Rudolf

**Karl Schill Witwe**  
Gené, Hr. Major a. D. Hannover  
**Julius Schneider, Hauptstr. 88**  
Fischer, Hr. Josef, Betriebsleiter Jansbrud  
Fischer, Frau Johanna, Betriebsleitergattin Jansbrud  
Schwarz, Hr. Georg, Redakteur mit Frau Stuttgart

**Villa Tannenbürg**  
Där, Hr. und Frau Freudenstadt  
**Erholungsheim**  
Stricher, Frau Lydia Heilbronn  
Mayer, Frl. Eise Neckarsulm  
Freimüller, Frl. Anna Unterguppenbach  
Fasnacht, Frau Verta Sontheim  
Faber, Hr. Chr., Stadtrat Heilbronn  
Stolz, Frl. Johanna  
Venter, Hr. Wilhelm  
Otter, Hr. Adolf Bödingen  
Wölfelhardt, Hr. Johann Heilbronn  
Weizer, Hr. Karl  
Wieland, Frl. Emma  
Stolz, Frl. Hedwig  
Wald, Hr. Karl Ellwangen

**Krankenheim**

Winnenben  
Cannstatt  
Stuttgart  
Schwenningen  
Entringen  
München  
Ulm  
Stuttgart  
Dachsenhausen  
Plattenhardt  
Hälben  
Neßlingen  
Truchtlingsen  
Horb  
Seifen  
Salach  
Vöberach  
Botnang  
Schramberg  
Waiblingen  
Stuttgart  
Neutlingen  
Juffenhäusen  
Ravensburg  
Dettingen  
Desselbronn  
Ulm a. D.  
Egloshausen  
Stuttgart  
Stammheim  
Sontheim a. N.  
Schornobach  
Rottweil  
Weithem  
Cannstatt  
Siglingen  
Reute  
Weikersheim  
Vöberach  
Kohracker  
Vöberach  
Kleinsiedlingen  
Bödingen  
Schramberg  
Wagenhofen  
Laupheim  
Calw  
Geislingen  
Weithem  
Tuttlingen  
Ebingen  
Salach  
Siglingen  
Ulm a. D.  
Stuttgart-Orheim  
Tuttlingen  
Kleinsiedlingen  
Stuttgart  
Kirchentellinsfurt  
Rottweil  
Vöberach a. N.  
Juffenhäusen  
Stuttgart  
Juffenhäusen  
Dlaubeuren  
Oberriexingen  
Tübingen  
Neutlingen  
Heilbronn  
Stuttgart  
Oberriexingen  
Juffenhäusen  
Lindenthal  
Badnang  
Ulm a. D.  
Degetloch  
Bartholomä  
Deißau  
Badnang  
Freudenstadt  
Neutlingen  
Stuttgart  
Stuttgart  
Hein  
Nürtingen  
Dlaubeuren  
Heilbronn  
Stuttgart-Wangen  
Klingenberg

Zahl der Fremden 926



## Bekanntmachung.

# Impfung

Die heuer vorzunehmende  
findet am **Wittwoch, den 6. Mai ds. Jrs.**  
und zwar für die Erstimpfungen vormittags 9 1/2 Uhr, für die Wiederimpfungen (Schüler der Volks-, Real- und lath Schule) nachmittags 1/2 2 Uhr in dem Zeichensaal der König-Wilhelm-Schule statt, wozu die Impfungen bei Strafvermeidung zu erscheinen haben.  
Wildbad, den 2. Mai 1914.  
Stadtschultheißenamt: Stellv. Schmid.

## Versteigerung eines Wohnhauses.

Im Auftrage der Erben der Witwe Luise Eitel hier bringe ich das Anwesen Nr. 36 an der Straubenbergstraße hier 79 qm Wohnhaus, Stall und Hofraum, bestehend in einem Anteil von 1/4, nämlich dem untern Stock, 1 Stall, Futtergang und Keller **Montag, den 4. Mai 1914 letztmals abends 6 Uhr** öffentlich zur Versteigerung, wozu ich Liebhaber einlade.  
Wildbad, den 25. April 1914.  
Stv. Bezirksnotar Guppenbauer.

## Fahrniß-Verkauf.

Am **Montag, 4. Mai, von nachm. 1 Uhr** ab wird der Verkauf im Hause des verstorbenen Gustav Toussaint, Holzhandler, fortgesetzt, wobei vorkommt:  
Bettladen, Matratzen, Betten, Waschmaschinen, Glas- und Porzellan, Fässer, ca. 700 Liter Schillerwein. Sodann auf dem Bahnhof: Aegte, Sägen, 1 Sägebock, 1 Fuchsfalle, 1 Handkarren, 200 Stück Falzziegel, 1 Meter Deckrinde, ca. 3 Meter gespaltenes Brennholz, 1 Wirtschaftstisch, sowie ein größeres Quantum tannenes Scheiterholz. Ferner kommt noch die Remise zur Versteigerung.

## Geschäfts-Empfehlung.

Zur neuen Saison erlaube ich mir, mein **Maßgeschäft feiner Damengarderobe** in freundlichster Erinnerung zu bringen. Für sorgfältige Ausführung und eleganten, tadellosen Sitz bei billigster Preisstellung übernehme volle Garantie.  
**Reichhaltigste Musterauswahl in hervorragendsten Neuheiten.**

Ich bitte, mich bei Bedarf geneigtest zu berücksichtigen. Kostüme aus prima reinem Wollstoff und auf Feide gearbeitet von 85 Mark an.

**Franz Graf, Damenschneider, Pforzheim,**  
Abolvent der ersten Zuschneider-Vereinschule Stuttgart, Al. A.-F.-Str. 121, 1. Etage (b. d. Haltestelle Schlachthofstr.).  
Komme bei Bestellungen auf Wunsch ins Haus ohne Preisausschlag.

## Konzert-Programm des Königl. Kur-Orchesters.

Leitung: **Prem, Kgl. Musikdirektor.**  
**Sonntag den 3. Mai**  
vormittags 11-12 Uhr (Trinkhalle)

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Choral: Es kam herab vom höchsten Thron. | Beethoven |
| 2. Ouvertüre „Egmont“                       | Strauss   |
| 3. Nilfluten, Walzer                        | Grieg     |
| 4. Solvejg, Lied                            | Bizet     |
| 5. Suite aus „Carmen“                       | Strauss   |
| 6. Lob der Frauen, Mazurka                  |           |

- nachm. 3 1/2-4 1/2 Uhr, Anlagen.
- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| 1. Soldateska, Marsch        | Kral       |
| 2. Rakoczy-Ouvertüre         | Keler Bela |
| 3. Luxemburg, Walzer         | Lehar      |
| 4. Liebe zum Volke, Cavatine | Suppe      |
| 5. Irrlichter, Potpourri     | Schreiner  |
| 6. Und Columbine tanzt.      | Jessel     |

- abends 5-6 Uhr (Kurplatz)
- |                           |          |
|---------------------------|----------|
| 1. Militärmarsch Nr. 2    | Schubert |
| 2. Ouvertüre „Die Stumme“ | Auber    |
| 3. Wiener Stimmen, Walzer | Strauss  |
| 4. Ung. Tanz Nr. 5        | Brahms   |
| 5. Fant. aus „Undine“     | Lortzing |
| 6. Rotkäppchen, Polka     | Faust    |

## Kammermusik-Abend.

- Montag den 4. Mai,**  
vormittags 11-12 Uhr (Trinkhalle)
- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Choral: Herzlich lieb hab ich dich o Herr. |           |
| 2. Ouvertüre „Lodoiska“                       | Oberabini |
| 3. Jaar-Klänge, Walzer                        | Kienlin   |
| 4. Intermezzo „König Helge“                   | Speidel   |
| 5. Melodien aus „Lucia“                       | Donizetti |
| 6. Die Emanzipierte, Mazurka                  | Strauss   |

## Pique Dame

das sensationelle Drama der Gegenwart, sowie das 3aktige Filmschauspiel **Einer Mutter Geheimnis** und verschiedene Einlagen  
werden am **Sonntag, den 3. Mai, nachmittags und abends** im **Lichtspiel-Theater** zur Vorführung gelangen.  
Zu zahlreichen Besuch ladet ein **Die Direktion.**

## Hotel Drebingen.

**Sonntag, den 3. Mai 1914**  
**Wirtschafts-Eröffnung,**  
wozu höflichst einladet **C. Drebingen.**

## Wildbad.

### Morgen Sonntag, den 3. Mai

## Eröffnung der Gartenwirtschaft Rosenau

wozu höflichst einladet **Christoph Treiber.**

## Gardinen.

**Eingang sämtlicher Neuheiten**  
in abgepaßten Gardinen, per Paar von Mk. 4 bis Mk. 34  
Stückware in breit, per Mtr. von 40 Pfg. bis Mk. 3 50  
Stückware in schmal, per Mtr. von 15 Pfg. bis Mk. 1 35  
Allovernets und Mull zur Selbstanfertigung in reicher Auswahl.

**Brise-bisès: Portieren: Leinen-Gardinen**  
**Stores, Roleaux, ein- und zweiteilig, auch am Stück**  
in modernen Farben.  
Ferner 1 Posten

**Zimmer-Teppiche**  
in Tapezier-, Velvets-, Axminster

|        |         |         |              |
|--------|---------|---------|--------------|
| Größen | 138/200 | 175/240 | 200/300      |
| a Mk.  | 12.—    | 20.—    | 28.—         |
| "      | 15.—    | 25.—    | 32.—         |
| "      | 20.—    | 30.—    | 40.—         |
| "      |         | 40.—    | bis Mk. 80.— |

hierunter ca. 10 Stück 25 Prozent unter regulären Wert, weil ausrangierte Muster, ohne Fehler  
**Bettvorlagen** per Stück Mk. 1 bis Mk. 12  
**Tischdecken** in jeder Art in nur aparten Neuheiten von Mk. 2 bis Mk. 30  
**Linoleum, Wachsstücke, Läuferstoffe** in Wolle u. Cocos.

## Ph. Bosch, Wildbad.

— Telefon Nr. 32. —

## Nähmaschinen

erklaffige deutsche Fabrikate zum Stopfen u. Sticken eingerichtet  
über 2 1/2 Millionen im Gebrauch, in Qualität unübertroffen.  
Gründlichen Unterricht in allen Fächern gratis.  
Langjährige fachmännische Erfahrung. **Reparaturwerkstätte.** **Erfakteile.**

## H. Riexinger, Messerschmiedmeister.

## Flaschenbier

Vorzügliches Flaschenbier, hell und dunkel, sowie **Spezialbräu**  
in großen und kleinen Flaschen, direkt vom Lagerfaß in Flaschen abgezogen empfindlich  
**Beckel, Heimbachbrauerei.**

## Extra billiges Möbel-Angebot.

- 2 Bettstellen, komplett, nussb., pol. St. 80 M.
  - 2 Schränke, pol., nussb. St. 45 M.
  - 2 Nachttische, pol. mit Marmor St. 16 M.
  - 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegelaufsatz St. 27 M.
  - 1 Spiegelschrank, pol., nussbaum St. 55 M.
  - 3 Flurgarderob. St. 16 M.
  - 1 Trumeaux mit Kristallspiegel St. 29 M.
  - 3 Küchenschränke St. 28 M.
  - 2 Vertikos mit Spiegelaufsatz St. 42 M.
  - 2 Schreibtische mit Aufsatz St. 27 M.
  - 1 Auszugstisch St. 24 M.
  - 2 Zimmertische St. 14 M.
- Stühle von M. 2.50 an, sonst verschiedene Schlafzimmer- u. Wohnzimmer-einrichtungen, sowie Kücheneinrichtungen zu staunend billigen Preisen.

**J. Sipper,**  
Pforzheim,  
Gartenstr. 18.

## Wäsche weiche ein in Henkel's Bleich-Soda.

Unübertroffen ist die hochfeine **„Maitroje“** Parkett- und Linoleum-Wische.  
Allein Fabr. **Eug. Kiefer, Pforzheim**



Turnapparate und Schaukeln, Sommer-Spiele für Kinder und Erwachsene, Hängematten, Rucksäcke, Spazierstöcke kaufen Sie billig nur bei **Wilhelm Bros, Pforzheim, Ecke Zerrrenner- u. Baumstr.**

## Chauffeur

ausbilden. Beruf gleich. Eintritt sofort oder später.  
**Automobilhaus Otter**  
Offenburg i. Baden.



**Ev. Arbeiterverein**  
**Sonntag abends 8 Uhr** im Gasth. „Zum wilden Mann“ **Ausschuß-Sitzung.**  
**Der Vorstand.**

**Stangen-Verkauf.**  
Heute abend 6 Uhr werden im Rathaus 32 St. Baustangen I.—III. Kl. 22 St. Hagstangen II. Kl. öffentlich verkauft.  
Den 2. Mai 1914.  
Die Stadtpflege.

**Im Stimmen von Klavieren** empfiehlt sich. Wer? sagt die Exped.

Ein jüngeres **Mädchen** wird zu Kindern gesucht.  
**Julius Funk,**  
Hauptstraße.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haushalt wird für sofort gesucht.  
Näheres König-Karlstr. 88.

**Prima helles Bodenöl** per Liter 50 Pfg.  
**gutes Karbolinum** per Liter 15 Pfg.  
**Frau Bott, Villa Elsa.**

**Prima Dinkelftrob** (Flegelbrun) ist zu haben in der **Kunstmühle Wildbad.**

Guterhaltene gebrauchte **Möbel**  
Holz- und Polsterstühle, als Betten, einj. Bettfüße, Motoren, Räder, Schränke, pol. u. lack. Vertikos, Diwane, Tisch u. Stühle aller Art, Küchen-tische usw. Preis Vorral **Pfäugerstraße 56 part. b. Stadtbad in Pforzheim.**  
N.B. Neue Möbel zu billigen Gelegenheitspreisen.

**Evang. Jünglingsverein.**  
Sonntag, 3. Mai 1914.  
2 1/2 Uhr: Pfadfinder auf dem Turnplatz.  
4 Uhr: Spielen.  
5 Uhr: Vortrag von Herrn **Doktor Schwab.**

**Evang. Gottesdienst.**  
Jubiläum, 3. Mai  
Vorm. 1/10 Uhr Predigt: **Stadtpfarrer Köhler.**  
Nachm. 1 Uhr Christenlehre mit den Söhnen: **Stadtpfarrer Köhler.**  
Abends 8 Uhr Bibelstunde in der Kleinkinderschule: **Stadtpfarrer Köhler.**

**Kathol. Gottesdienst.**  
Sonntag, den 3. Mai.  
7 1/2 Uhr Frühmesse.  
9 1/4 Uhr Predigt und Amt.  
2 Uhr Christenlehre u. Andacht.  
Montag und Dienstag feierl. Messe, an den übrigen Tagen 7 Uhr hl. Messe.  
Freitag abend 6 1/2 Uhr Andacht.  
Beicht: Samstag früh und nachmittags von 4 Uhr an.  
Communio: Sonntag 7 1/2 Uhr, Montag 6 1/2 Uhr, an den übrigen Tagen vor der heil. Messe.

Unserer heutigen Auflage liegt ein Prospekt des Weghorner-Berkes Schwabach über Vollweizenschrotbrot bei, den wir insbesondere auch wegen dem darin enthaltenen Artikel „Was vom Brot“ angelegentlichster Beachtung empfehlen. Der Alleinverkauf dieses vortrefflichen, sehr empfehlenden Brotes ist Herrn Postlechner Friedr. Pfau, Ing. Hermann Pfau, Wildbad, Olgastr. 20. übertragen.